

4-Länderkampf Berlin-Brandenburg-Sachsen-Thüringen - beim ESV Lok Zwickau am Sa., 09.11.2019

Erfolgreicher Nachwuchs

Wir sind mit 13 Berliner Trampolin-Aktiven nach Zwickau gefahren, um den Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen. Sechs Springer vom TuSLi waren dabei.

Den Anfang machte bei den TuSLi-Aktiven Niklas in der Wettkampfklasse 1 (WK01). Nach einer guten P5-Pflichtübung kam eine recht wacklige Kür, die aber doch noch zum 4. Platz und der Finalteilnahme gereicht hat. Im Finale hat Niklas dann allen gezeigt, wie es geht und mit einer super Finalkür von allen Finalteilnehmern die höchste Punktzahl erreicht. Damit konnte er sich noch auf den Silberrang und einen tollen 2. Platz verbessern.

Als zweite unserer TuSLi-Aktiven war Charly in der WK02 an der Reihe. Charly turnte eine großartige P3-Pflichtübung, die Sie auf den 5. Platz gebracht hat. Leider ist ihre Kür nicht ganz so großartig geglückt, was hauptsächlich auf Konzentration lag. Damit erreichte Charly nach dem Vorkampf nur den 10. Platz von 17 Teilnehmerinnen und verpasste das Finale.

In der gleichen Gruppe ist auch Anna gestartet, die mit ganz viel Lampenfieber immer noch 2 solide 10-teilige Übungen in Pflicht und Kür absolviert hat und damit auf den 13. Platz dieser Gruppe gekommen ist.

In der WK03 hatten wir Joris gegen drei andere Springer am Start. Joris hat einen mehr als überzeugenden Wettkampf abgeliefert und alle drei Übungen in Vorkampf und Finale deutlich für sich entscheiden können. Er hat nicht nur tolle Übungen gezeigt, sondern auch seine ToF (Time of Flight) klar verbessert und mit 6,5 Punkten Vorsprung den 1. Platz erreicht. Mega Ergebnis, Glückwunsch Joris.

In der WK04 hat uns Lena eine tolle P5-Pflichtübung sowie auch ein Klasse Kür vorgetragen. In der Haltung kann Lena noch mehr rausholen, aber Ihre ToF-Werte waren überragend und haben für einen 4. Platz nach dem Vorkampf gesorgt. Leider ist Lena im Finaldurchgang ein Missgeschick passiert, sodass nur sechs der Vorgetragenen Sprünge gewertet wurden. Schade für Lena, denn bei diesem Turnier war durchaus ein Medaillenplatz möglich.

Unsere letzter TuSLi Teilnehmer Vico hat genau wie Joris einen spitzenmäßigen und überzeugenden Wettkampf gezeigt. In allen drei Durchgängen der WK09 mit vier Teilnehmern hat Vico eine gute Haltung und eine tolle ToF abgeliefert die er von Durchgang zu Durchgang immer weiter steigern konnte. Am Ende sicherte sich Vico die Goldmedaille und den 1. Platz mit 112,78 Punkten und damit 11 (!) Punkten Vorsprung auf den 2. Platz den Sieg. Wahnsinns-Leistung, SUPER Vico!

In den Mannschaftswertungen konnten wir dieses Jahr aufgrund von mehreren Ausfällen auch aus den anderen Berliner Vereinen nicht überzeugen. Mit einem 7. und 9. Platz unserer beiden Mannschaften mussten wir den Wanderpokal leider an den diesjährigen Sieger Sachsen abgeben. Leider waren unsere krankheitsbedingten Ausfälle alle in den höheren Klassen („ältere“ Springer mit höherwertigen Schwierigkeiten), was sich auf die Summe der Punkte für die Mannschaftswertungen stärker auswirkt. Zudem sind speziell aus Sachsen Springer angetreten, die wir aufgrund der Ausschreibung und Idee des Wettkampfes nicht als Anfänger nominiert hätten und deshalb auch aus Berlin nicht jeden antreten lassen haben.

Dennoch war der Zusammenhalt der Aktiven, der Eltern und Betreuer des Team Berlins vereinsübergreifend großartig. Alle haben mitgeholfen und einen motivierenden Wettkampf absolviert. Danke an alle mitgereisten Eltern und an Sebastian für die tolle Einstellung der Aktiven vor und am Gerät sowie Joachim als „unseren“ Kampfrichter.

Roland Schlauch



Niklas (2. Platz)



Joris (1. Platz)



Vico (1. Platz)



Team-Berlin mit Betreuenden und Eltern



Aktive des Team-Berlin, v.l. Lena, Charly, Anna, Dean-Riley (TTC), Louisa (TTC), Vico, Niklas, Joris, Milena, Celina, Leona und liegend Hannah (alle TSV Rudow)

Fotos: L. Schlauch